Zum Thema : gibt es überhaupt noch schüchterne Männer?

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **77 (1951)**

Heft 23

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zum Thema: Gibt es überhaupt noch schüchterne Männer?

„Da hinde chiem etz es Schiff und ich sött etz winke aber das chunt mir e chli vor wie en Autoschtopp und säb tunkt mich immer e bitzli frech!“

Carl Böckli: „Abseits vom Heldentum“ *und* **„Seldwylereien“**

In Halbleinen gebunden Fr. 8.— In Halbleinen gebunden Fr. 10.—

„Von allen Initialen, denen man in der Schweizer Presse begegnet, ist «Bö» wohl am bekanntesten. Seine Verse und Bilder im Nebelspalter sind Sonntagskost für den helvetischen Werktag, an dem soviel Verkehrtes die Seldwyler Gemüter in Wallung bringt. Solche Naturärzte aus Heiden lassen wir gerne ohne Patent die Leute kurieren.“ („Vaterland“ Luzern)

Beide Bücher erschienen im Nebelspalter-Verlag Rorschach